

Die Mühlbacher

Theater im Heimatverein Miehlen e.V.

...möchten sich bedanken

... bei allen Darstellern, der Souffleuse, der Regie, dem Speisen- und Getränkepersonal und allen hier nicht einzel genannten Helferinnen, Helfern und Freunden.

...sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern, die Aufführungen dieser Art erst möglich machen.



Zum Spiel

Nachdem die Erbtante von Gisbert Schmalz drei Wochen im Haus weilte, hängt bei Familie Schmalz der Haussegen schief. Die Tante hat Waltraud, die Gemahlin von Gisbert, tyrannisiert und gepiesackt. Auch Gaby, die Tochter des Hauses, ist froh, wenn Tante Henriette endlich das Feld räumt.

Am Tag der Abreise wähnt sich Gisbert, nachdem er die Damen zur Bahn gebracht hat und seine Frau die Tante bis Bad Kissingen begleiten wird, in Sicherheit. Gisbert Schmalz ist nämlich ein rechter Weiberheld, bisher konnte seine Frau Waltraud ihm die Untreue nur nie nachweisen.

Er selbst predigt seiner Tochter Gaby Moral und verbietet ihr den Umgang mit dem Kunststudenten Ingo. Das verliebte junge Paar nutzt die Gelegenheit und trifft kurz nach der Abreise der Tante zu Hause ein. Gaby und Ingo wollen die sturmfreie Bude ausgiebig nutzen. Sie begeben sich turtelnd in Gabys Zimmer, das in der oberen Etage liegt. Gisbert kommt nach Hause, er erwartet den Besuch seiner heimlichen Liebe Marlene. Dass zwei verliebte Paare eines zu viel ist, werden die Zuschauer beobachten können.

Und was passiert, wenn die vermeintlichen abgereisten Damen unverhofft wieder auf der Matte stehen und wie eine neugierige Nachbarin nebst Mann dazu beitragen, das Gisbert in Teufels Küche kommt, wird hier humorvoll dargeboten.

Zu allem Übel ist auch noch die wertvolle Kette der Erbtante verschwunden, was das Fass zum Überlaufen bringt.

Gisbert sitzt in der Patsche, Tante Henriette schlägt sich auf die Seite der betrogenen Ehefrau. Gaby hält immer zur Mutter. Sigg, Gabys Freund und Nachbar, versucht ihm bei zu stehen, aber auch er kann nicht verhindern, dass Gisbert in flagranti erwischt wird.

Als zu guter Letzt auch noch Marlenes Ehemann auf der Bildfläche erscheint, scheint alles verloren zu sein. Da kann man nur sagen, wohl dem der ein liebendes Ehepaar hat, denn wenn Waltraud nicht im letzten Moment ihrem Mann beistehen würde, dann sehe es für Gisbert ganz finster aus

Die Mühlbacher Theater im Heimatverein Miehlen e.V.

Wo ist die Kette von Henriette



Lustspiel in drei Akten von Gudrun Ebner

Bürgerhaus

Aufführungen:

Freitag, 25. April, 20:00 Uhr
 Samstag, 26. April, 20:00 Uhr
 Sonntag, 27. April, 15:30 Uhr

! Sonntag ab 14:00 Uhr
 Kaffee und Kuchen !

Kartenverkauf:

29. März, 13:00 - 15:00 Uhr
 Rathaus Miehlen
 ab 26. März
 Friseur Blies, Marienfeser Str. 6

Eintritt:

Erwachsene 6 €
 Kinder ab 14 Jahre 3 €

Personen und ihre Darsteller



Gisbert Schmalz Michael Mathold
Vater



Waltraud Schmalz Sonja Aulmann
Ehefrau



Gaby Schmalz Yvonne Zschörnig
Tochter



Henriette Schmalz Sigrid Aey
die Hauptfigur



Maria Gram Stephanie Friedrich
Nachbarin



Ingo Blau Tilo Häßler
Gabys Freund



Karl-Otto Stupps Heinz Rennen
Ehemann von Marlene



Marlene Stupps Pia Befard
Geliebte



Sigi Gram Claus Noack
Nachbar



Souffleuse, Maske Heidrun Blies



Regie Dagmar Höhn